

# DorumEcho



7. Ausgabe, 6. Juli 2018

## Danke, Karsten!



**Alles zum Offiziellen Abend  
und zur Staffelstabübergabe**

# Tagesprogramm: Freitag, 6. Juli 2018

8:00 Uhr: Frühstück  
10:00 Uhr: Tagesprogramm (Bremerhaven AK OS, AK Melle)  
18:00 Uhr: Abendbrot, warm  
Ca. 20:00 Uhr: Kinoabend (AK BSB)

Nachtwache: Menslage, Nortrup, Niederholsten-Oldendorf

Küchendienst: Frühstück: Hekeln  
Mittagessen: Ostercappeln  
Abendbrot: Bad Essen

Sanitärdienst: Morgens: Berge, Bippen  
Mittags: Neuenkoop-Köterende  
Abends: Quakenbrück



Wetterbericht

**Bewölkt, Temperaturen bis 19°C,  
frischer Wind aus Nordwest,  
40% Regenwahrscheinlichkeit, 77%  
Luftfeuchtigkeit, niedriger UV-Index!**



Tagesmenü

**Lasagne Bolognese,  
Lasagne Spinat**

# Tag 6 – Donnerstag



**Manche Wehr** machte sich in Eigenregie einen netten Nachmittag auf dem Platz. *Foto: LZ*

Der Donnerstag hatte allerdings auch ein absolutes Novum für jeden parat, besonders aber für diejenigen, die bereits 2010 am Kreiszeltlager partizipierten: Erstmals in der gemeinsamen Geschichte der KJF und Dorum dominierten tagsüber dicke Wolken und zeitweise sogar leichter Nieselregen das Bild. Noch weit entfernt von norddeutschem Grillwetter, aber für Dorum schon beinahe unwetterartig schlecht.

Wie bereits zu Beginn der Woche waren heute wieder das Tagesprogramm in Form der Fahrt einer Gruppe nach Bremerhaven und Freizeit für den Rest des Lagers angesagt. Die Auf dem Platz Gebliebenen organisierten sich Vor- und Nachmittag also selbst und nutzten dies zu Ausflügen, Spielen auf dem Platz oder zur Erholung – Jeder so, wie er am liebsten mochte.



**Ein gut gefülltes** Großes Zelt kurz vor dem Beginn des Offiziellen Abends. *Foto: Berger*

Das störte aber letztlich keinen der anwesenden Anwesenden. Der Nachmittag bewegt sich schließlich rasant in Richtung „Offizieller Abend“. Die jungen Retter und ihre Betreuer schmissen sich zu diesem Zwecke zunächst in ihre Uniformen und nach Ende der Veranstaltung sowohl in Schale als auch in die gewohnt feierwütige Meute, die das Große Zelt in ein Tollhaus verwandeln sollte. In dem Moment, in dem der Chefredakteur diese Zeilen schreibt, ist es übrigens 1:03 Uhr – und noch immer kein Ende in Sicht...

*Nachtrag: Um 1:27 war Schicht. Sportlich.*



**Auf der Party** im Anschluss nahmen viele direkt den nächstbesten Flieger ins Schräubchenparadies. *Foto: Berger*

# Der Offizielle Abend

Im Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Osnabrück 2018 in Dorum fand am Donnerstagabend um 19:15 Uhr der obligatorische offizielle Abend statt. Bei diesem durfte Kreisjugendfeuerwehrwart **Karsten Pösse** als einer seiner letzten Amtshandlungen wieder einige hoch offiziell angereiste Gäste mit Grußworten bedenken:

Von der Verwaltung Wurster Land **Friedrich Bokeloh**, die Vorsitzende des Ausschusses für Tourismus und Kultur, **Hanna Bohne**, Dorums Ortsbrandmeister **Bernhard Kahle**, sowie seine Kameraden der FF Dorum, den Sprecher des Landkreises Osnabrück, **Manfred Buhr**, Kreisrat **Dr. Winfried Wilkens**,  
Sowie von der Verwaltung **Jörg Hammann**.

Karsten bedankte sich außerdem noch einmal bei **Henrik Busch**, der mit seinem Team vom DRK Vechta die Teilnehmer in der Woche fachmännisch gepflegt hat. Der „Feldversuch“ habe hervorragend geklappt und so überreichten er und sein Nachfolger in spe, **Christoph Pieper**, eine „kleine“ Aufmerksamkeit. Mit **Vivien Krischke** wurde anschließend ein Geburtstagskind vor versammelter Mannschaft mit den entsprechenden Ehrungen bedacht.

Danach wurde es sehr emotional: Vertreter der Delegationen aus Bolbec und Olsztyn wurden auf die Bühne beordert und durften ihre Einschätzung zum Besten geben. **Jerome Anquetil**, „Chef“ der Kameraden aus Frankreich, bedankte sich bei Karsten für die letzten Jahre und äußerte hoffnungsvolle Freude auf die weitere Zusammenarbeit mit Christoph.

Danach kam **Tomasz „Tomek“ Jarmurzewski** an die Reihe – und es flossen Tränen als Ausdruck der Wertschätzung Tommeks gegenüber den aus seinem Amt scheidenden Karsten. Auch ein „Dankeschön“ an Jerome für die gelebte Kameradschaft zwischen Polen und Franzosen fand seinen Empfänger. Dann wurden reichlich Geschenke mit Symbolcharakter ausgetauscht.

Auch unser Platzwart **Jörg Hammann** bekam noch seinen wohlverdienten Applaus und gerahmte Abzüge des gemeinsamen Gruppenfotos als Anerkennung überreicht

Im Anschluss wandten sich alle denen zu, deren Anwesenheit der Grund für die einwöchige Versammlung darstellt: Den Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehren. Von denen hatten nämlich einige Jungen und Mädchen am vergangenen Wochenende die Prüfungen zur Jugendflamme Stufe 1 und 2 abgelegt – und ausnahmslos erfolgreich bestanden! Stolz wurden ihnen ihre Abzeichen an die Uniform gepinnt.

Es folgte ein Programmpunkt der ungewöhnlichen Art: Zunächst waren die weltberühmten „**Artländer Hupfdohlen**“ erwartet worden, mussten sich aber von **Ordensmitgliedern des Klosters St. Florentine** vertreten lassen, um dann doch mittendrin ins Zelt zu stürmen und gemeinsam einen ebenso unterhaltsamen wie erinnerungswürdigen Showact zum Besten zu geben, der in einer Polonäse seinen Höhepunkt fand und bei dem kein Auge trocken bleiben wollte.

Bei der anschließenden Vergabe der Preise für die Lagerolympiade erwiesen sich unsere Gäste aus **Bolbec** (2. Platz) und **Olsztyn** (3. Platz) wie sonst auch als besonders formstark und wurden einzig von der JF **Bissendorf** auf die Plätze verwiesen.

Es folgte der große Moment: Kreisjugendfeuerwehrwart Karsten Pösse überreichte den sprichwörtlichen **Staffelstab** an seinen Nachfolger Christoph Pieper und verabschiedete sich mit den bedeutungsschwangeren Worten „Ich bin dann mal weg!“ aus dem Amt. Christophs erste offizielle Amtshandlung: „Danke“ sagen. Danke für die letzten Jahre und Karstens Engagement. Dafür überreichte er seinem Hubschrauberbegeisterten Vorgänger einen Gutschein für einen Flug im Heli-Simulator – es verfehlte seine Wirkung nicht.

Die erste Gastrednerin war **Hanna Bohne** vom Ausschuss für Tourismus und Kultur im Wurster Land. Sie freute sich über eine tolle Veranstaltung „mit viel Herzblut“ und lobte auch den internationalen Anstrich durch unsere Gäste aus unseren Nachbarländern. Sie äußerte den freudigen Wunsch, dass die Kreisjugendfeuerwehr in acht Jahren wieder zu Gast in Dorum sein würde und verband diesen mit der Hochachtung für die Leistung, die die Jugendfeuerwehr leiste.

Damit überreichte sie das Mikro an Kreisrat **Dr. Winfried Wilkens**, der sich dafür entschuldigte, das gute Wetter vertrieben zu haben, um dann im Anschluss die Partnerschaften mit Olsztyn und Bolbec hervorzuheben. Auch Grußworte, die dem DRK Vechta für ihre Landkreisübergreifende Unterstützung galten, hallten durch das Große Zelt. Besonders freute er sich über die drei Gast-Jugendfeuerwehren aus der Wesermarsch und beendete seinen Redeanteil noch mit einem kleinen Abschiedsgeschenk an Karsten.

Dann war die Bühne frei für **Manfred Buhr**, der sich über die Begeisterung in den Gesichtern der Jugendlichen freute und ebenfalls die Internationalität der Veranstaltung hervorhob. Hierfür hatte er noch ein besonderes Geschenk an unsere Gäste in leitender Funktion: Jerome bekam die Ehrenmedaille für internationale Zusammenarbeit in Silber, Tommek anschließend sogar in Gold. Beide wirkten sichtlich gerührt. „Das habt Ihr verdient“, lauteten Buhrs Worte.

Den letzten Beitrag des Abends hatte das **Jugendforum**. Hier wurde es noch einmal richtig emotional, als sich die Jugendlichen selber von ihrem „Chef“ verabschiedeten und dies in der Spitze mit einem eigens angefertigten Video taten, in dem sich jede Jugendfeuerwehr auf kreative Weise von Karsten verabschiedete. Von der Wertschätzung überwältigt flossen auch beim Amtsbefreiten ein paar Tränen, die bewiesen: Karstens Ausstand wird eine große Lücke hinterlassen.

Der, der diese zu füllen versucht, bedankte sich beim Jugendforum für die „atemberaubende Geschichte“ und beendete als erste richtige Amtshandlung an- und abschließend den Offiziellen Abend 2018 – um direkt danach die folgende Disco für „eröffnet“ zu erklären.

**Karsten Pösse**  
(links)  
überreicht sein Amt an Christoph Pieper.  
Foto: LZ



+++ Die kehrt nie wieder: Putzfrau verstorben +++

# Vorstellungsrunde Teil 5: Die Lagerzeitung

Heute möchten wir, das Team der Lagerzeitung, Euch einen kleinen Einblick in unser Tagesgeschäft geben:

Fabian Pieper, bereits seit 2010 dabei, verantwortet die Zeitung als Chefredakteur. Als sein Stellvertreter neu in diesem Jahr hinzugestoßen ist Lukas Gutknecht. Vormalig war ein gewisser Christoph Pieper mit an Bord, der sich aber wegen „anderer Aufgaben“ leider aus dem Team verabschieden musste. Alle drei Redakteure gehören zur Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Ostercappel.

In dieser Aufteilung kümmert sich Fabian um die Texte und das Zusammentragen der Informationen des Tages, während Lukas hauptsächlich mit einer Kamera bewaffnet im Lager auf der Suche nach den besten Schnappschüssen ist.

Hier unterstützt sie morgens Moritz May, denn damit alle Teilnehmer pünktlich zum Frühstück die aktuelle Ausgabe lesen können, machen Fabian und Lukas über die ganze Woche Nachtschichten, beginnend gegen Mitternacht. Entsprechend schieben sie ihre Schlafenszeiten in den Vormittag. Weiter hilft René Schröter mit – er führt die Interviews für das Vorstellen der Lagerorgane (wie z.B. der Lagerzeitung ;-)). Insgesamt dauert das Erstellen einer Lagerzeitung etwa fünf Stunden. Über die Woche gehen dafür vier Satz Toner und über 2000 Blatt Papier durch. Außerdem werden über 2500 Fotos gesichtet, damit auch nur die besten im Endprodukt landen. Neben der Printausgabe wird die Zeitung auch täglich online auf [kreisfeuerwehr-osnabrueck.de](http://kreisfeuerwehr-osnabrueck.de) im Downloadbereich zur Verfügung gestellt.

Was viele jedoch nicht vermuten würden: Das Team der Lagerzeitung ist so nebenbei auch noch die rechte Hand des Kreisjugendfeuerwehrwartes im Zeltlager. Viele kleine Aufgaben, die untätig anfallen, werden über Fabian und Lukas mit abgewickelt – beide sind auch in den Planungsrunden der Kreisjugendfeuerwehrleitung anwesend und dabei aktiv in die Organisation des Lagers eingebunden.

Es hat sich dadurch in den letzten Jahren gezeigt, dass es Sinn ergibt, wenn sich jemand in Vollzeit um das alles kümmert – weiterhin ist das Team der Lagerzeitung natürlich immer dankbar für weitere helfende Hände. Falls also in den nächsten Kreiszeitlagern Interesse besteht bei der Lagerzeitung mitzumachen, meldet Euch gerne!

## Singlebörse

LION AUS DER JF  
HASBERGEN SUCHT EINE  
LÖWIN ZUM HINTER DEN  
OHREN KRAULEN. BEI  
INTERESSE AM ZELT DER  
JF HASBERGEN MELDEN.

Unser Peter aus der JF  
Hasbergen sucht süße  
Petersilie zum  
Vernaschen. Interessiert?  
Melde Dich bei der JF  
Hasbergen!

Schlauberger sucht Schlaubergerin zum Diskutieren. Bist Du auch interessiert an Seezeichen und Leuchttürmen, warst auch auf der Leuchtturm-Con und hast ebenfalls die idealen inkompressiblen Fluide erforscht? Wenn dies alles auf Dich zutrifft und Du zwischen 26-30 Jahren bist, dann melde Dich am Zelt der JF Hasbergen.

## Kleinanzeigen

**Spontane  
Wutausbrüche? Du  
brauchst Hilfe? Melde  
Dich bei Daniel aus  
der JF Warfleth!**

Lieber Christoph,  
Wir wünschen dir viel Glück und Erfolg bei  
deinem neuen Job als  
Kreisjugendfeuerwehrwart und hoffen, dass  
Du genauso viel Freude und Spaß wie  
Karsten haben wirst. Wir hoffen, dass Du in  
der kommenden Zeit trotz des  
anstrengenden Jobs genauso viel Zeit mit  
uns verbringen wirst.  
Deine JF Ostercappeln

# Kleinanzeigen

Wir

# Heiraten



**Niclas**      **Urte**  
**Pooch**      **&**      **Land**

Ihr seid herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

**Wo:** Im Zelt hinter der Küche

**Wann:** 19:00 Uhr

! Abmeldungen werden nicht akzeptiert !

## Der Lotse geht von Bord!



Auch wir, das Team des DorumEchos, möchten uns bei Karsten Pösse für die vergangenen acht Jahre bedanken. Danke für Dein Vertrauen und wir hoffen, dass wir auch in Zukunft nicht gänzlich auf Dich verzichten müssen, wenn die nächsten Kreiszeltlager anstehen.

Außerdem wünschen wir unserem ehemaligen stellv. Chefredakteur Christoph Pieper viel Spaß, Erfolg und ein gutes Händchen in seinem neuen Amt. Es hat Spaß gemacht, mit Dir die Lagerzeitung von 2010 bis 2016 zu produzieren. An beide ein ernst gemeintes und deswegen in Fettschrift verfasstes: **Dankeschön!**

Bis morgen, Euer DorumEcho-Kompetenzteam